



Der Rektor des Jesuitenkollegs Innsbruck und der Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät geben in Trauer Nachricht vom Tod von Herrn

o. Univ.-Prof. DDr. Corrado Marucci SJ

Professor für Neutestamentliche Bibelwissenschaft 1987–1993

Corrado Marucci wurde am 19. August 1940 in Bologna geboren. An der Universität Florenz studierte er Mathematik, bevor er 1961 in den Jesuitenorden eintrat und 1972 zum Priester geweiht wurde. Nach dem Ordenseintritt setzte er zunächst die mathematischen Studien fort und promovierte 1969 an der Universität von Padua.

Erste philosophische Studien absolvierte er in Gallarate. Ab 1969 studierte er in Frankfurt am Main Theologie. Dort erreichte er 1973 das Lizentiat in Theologie mit einer Arbeit über die Ekklesiologie Martin Luthers und promovierte schließlich im Jahr 1980 über die Ausnahmeregel des Ehescheidungsverbots im Matthäusevangelium. Ab 1976 war er Redakteur der Zeitschrift „Aggiornamenti Sociali“ des Centro Studi Sociali in Mailand. Schließlich wurde er 1981 Professor für Neues Testament an der päpstlichen Theologischen Fakultät von Neapel.

Im Jahr 1987 wurde er an die Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Innsbruck als Professor für Neutestamentliche Bibelwissenschaft berufen. Hier legt er eine besondere Freude an den sprachlichen Formulierungen neutestamentlicher Texte an den Tag und entwickelte eine umfangreiche Publikationstätigkeit in deutscher und italienischer Fachliteratur.

Auf Wunsch des Ordens kehrte P. Marucci 1994 nach Italien zurück, um die Fakultät in Neapel erneut zu unterstützen. Nachdem diese schließlich aufgegeben werden musste, folgten einige Jahre am päpstlichen Bibelinstitut und am Orientale in Rom. Die letzten Jahre seines Lebens waren von Krankheiten überschattet. Dennoch blieb P. Marucci Innsbruck immer eng verbunden und verbrachte die Sommerferien im Jesuitenkolleg und in der Fakultätsbibliothek, solange es seine Kräfte erlaubten.

Corrado Marucci verstarb am 15. Juni 2016 im 76. Lebensjahr. Wir gedenken seiner im Gebet. Das Jesuitenkolleg und die Katholisch-Theologische Fakultät werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Innsbruck, im Juni 2016

P. Markus INAMA SJ
Rektor des Jesuitenkollegs

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang PALAVER
Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät